

Stefan Krause

Stefan Krause wurde am 01.10.1958 in Berlin geboren. Über seine Mitwirkung beim RIAS-Kinderchor kam er bereits früh zum Synchronsprechen. So sprach er erstmals 1968 für den jungen Darsteller Garry Punkhurst in der beliebten TV-Serie "Skippy, das Känguru" eine der Hauptrollen. In den nächsten Jahren folgten weitere Engagements in Hamburg, München und Berlin, wie zum Beispiel 1973 für Eric Shea in "Die Höllenfahrt der Poseidon". Eine größere Bekanntheit erfuhr seine Stimme in den frühen Jahren wohl aber vor allem durch die Synchronarbeit für den schwedischen Jung-Darsteller Mats Wikström in der Hauptrolle der Astrid-Lindgren-Verfilmung "Karlsson auf dem Dach" von 1975.

Nachdem Stefan Krause während der Schulzeit bereits acht Jahre lang erfreulichen Klavierunterricht genommen hatte, begann er nach dem Abitur 1977 ein Studium der Musikpädagogik und nahm privaten Gesangsunterricht.

Parallel dazu blieb er aber auch der Synchronbranche mit großer Begeisterung erhalten, wo er stimmlich zunehmend präsenter wurde und das deutsche Kino- und TV-Publikum in den unterschiedlichsten Rollen überzeugte. So gab er seine markante Stimme in den letzten Jahren u.a. Dana Carvey in den beiden "Wayne's World"-Filmen, Oliver Platt in "Flatliners", Billy Boyd in der "Herr der Ringe"-Trilogie, Philip Seymour Hoffman im Oscar-prämierten Meisterwerk "Capote" (wofür er im März 2007 mit dem Deutschen Synchronpreis ausgezeichnet wurde) oder zuletzt erneut Paul Giamatti in M. Night Shyamalan's Film "Das Mädchen aus dem Wasser".

Seine Leidenschaft für die Musik hat sich Stefan Krause über die Jahre aber dennoch bewahrt. So spielt er derzeit parallel in drei Bands (Rock / Pop / Jazz) und komponiert eigene Songs.